

Press release

Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin

Anja Schuster

04/19/2024

<http://idw-online.de/en/news832270>

Contests / awards, Transfer of Science or Research
Economics / business administration
regional



Hochschule für Technik
und Wirtschaft Berlin

University of Applied Sciences

HTW Berlin und Berliner Sparkasse zeichnen Gründerinnen und innovative Startups bei der HTW Startup Challenge 2024 aus

Bei der diesjährigen HTW Startup Challenge konkurrierten 25 Teams mit ihren innovativen Ideen um Preisgelder im Wert von 15.000 Euro. Verliehen wurden der Female Founder Preis der Berliner Sparkasse, der HTW Startup Preis und erstmalig auch der EXIST Women Preis. Gewonnen haben die Teams Fixit und maluma sowie die Stipendiatinnen Ana Skaro, Elisabeth Mach, Nicola Lorenz und Ran Liu.

Über 300 Gäste aus der Berliner Gründungsszene nahmen an der HTW Startup Challenge teil, die die HTW Berlin in Kooperation mit der Berliner Sparkasse bereits das dritte Mal ausrichtete. Das Besondere in diesem Jahr war die gezielte Förderung von Frauen in der Gründung. Dafür stellte die Berliner Sparkasse 10.000 Euro für ein innovatives Gründerinnenteam zur Verfügung. Mit dem EXIST Women Preis setzt sich auch die HTW Berlin für mehr weibliches Unternehmertum ein und möchte angehende Gründerinnen unterstützen. So wurden vier Stipendiatinnen mit Preisgeldern aus Patenschaften und Coachinggeld prämiert.

„160 Billionen Euro, so hoch schätzt die Europäische Investmentbank die globale Wertschöpfung, die entstehen würde, wenn Gründerinnen vergleichbare Finanzierungsmöglichkeiten hätten wie Gründer. Mit dem EXIST Women Preis erkennen wir daher nicht nur das außergewöhnliche Potenzial unserer Gründerinnen an, sondern setzen auch ein starkes Zeichen für die Bedeutung von Diversität und weiblicher Führung für Wohlstand und Wachstum“, so Prof. Dr. Heike Hölzner, Experte für Entrepreneurship.

Die Gewinner*innen

Die Anzahl an Bewerbungen von Gründerinnen war in diesem Jahr mit 63 Prozent besonders hoch. Aus den knapp 90 Bewerbungen wurden die drei besten Teams – Hale, Fixit und mika – ausgewählt, um vor einer Experten-Jury ihre Geschäftsmodelle zu präsentieren und dabei um die 10.000 Euro aus dem Female Founder Preis zu pitchten.

Bei einer Startup Rallye bekamen außerdem 25 ausgewählte Teams die Chance, ihre Geschäftsideen dem Publikum vorzustellen und dabei um den HTW Startup Preis zu kämpfen, der mit 5.000 Euro dotiert war. Den Female Founder Preis erhielt das Team Fixit mit ihren Gründerinnen Jil Frömbling, Zarangez Muminova und Alejandra Brizuela. Fixit bietet mittels eines KI-Chatbot eine automatische Reparaturanalyse und Videotelefonate mit Handwerkern, die die Kunden durch ihre einfachen Haushaltsreparaturen führen. Der HTW Startup Preis ging an maluma und seine Gründer Micha Orth und Raphael Akeret. Das Jungunternehmen hat eine Softwarelösung für Schüler*innen und Lehrer*innen entwickelt, die akademische und soziale Lerninhalte vereint und mit einem individualisierten Lernpfad vermittelt. Die Stipendiatinnen Ana Skaro und Elisabeth Mach erhielten Coachinggeld und Nicola Lorenz sowie Ran Liu wurden mit Preisgeldern aus Patenschaften für ihren Weg in die Selbständigkeit unterstützt.

„Eine lebendige und wachsende Gründungsszene ist für die Berliner Wirtschaft unglaublich wichtig. Als Berliner Sparkasse wollen wir gemeinsam mit der HTW Berlin junge Menschen schon möglichst früh für das Gründen begeistern

und den Mut, die eigene Idee umzusetzen, fördern“, sagt Nancy Plaßmann, Vorstandsmitglied der Berliner Sparkasse. „Mit dem Female Founder Preis wollen wir insbesondere Gründerinnen darin bestärken, diesen Schritt zu gehen, denn hier gibt es so viel Potenzial und gute Ideen. Die diesjährigen Preisträgerinnen Jil Frömbling, Zarangez Muminova und Alejandra Brizuela sind dafür hervorragende Beispiele.“

Fokus Gründerinnen

Prof. Dr. Stefanie Molthagen-Schnöring, Vizepräsidentin der HTW Berlin, hat sich dafür eingesetzt, dass die gesamte Gründungsförderung der HTW Berlin in diesem Jahr unter dem Motto Female Empowerment steht, um Frauen gezielt für das Thema Gründung zu sensibilisieren und durch vielfältige Angebote zu stärken. „Ziel ist es, gründungsinteressierte Frauen zu ermutigen den nächsten Schritt zu gehen und sie dabei zu begleiten. Dazu gehört auch, ihnen Zugang zu starken Netzwerken zu verschaffen. Mit Events wie der HTW Startup Challenge wollen wir ihnen eine Plattform bieten, um wertvolle Kontakte zu knüpfen und ihnen Sichtbarkeit verschaffen. Wir freuen uns, dass wir die HTW Startup Challenge zu einem festen Event in der Berliner Startup-Szene machen konnten.“

Der Gründungsbereich „HTW Startup“ verfügt über maßgeschneiderte Angebote zur Förderung und Unterstützung von Gründungen. Das Spektrum reicht von der Entwicklung eines ersten Prototypen bis hin zur Validierung von Geschäftsmodellen und zur Vorbereitung des Markteintritts. Auch die Zusammenarbeit mit Partner*innen wie der Berliner Sparkasse bietet Gründer*innen Hilfestellung auf dem Weg der Existenzgründung. Ob Konto, Darlehen, öffentliche Fördermittel oder moderne Finanzierungsinstrumente – die Gründungs-Expert*innen der Berliner Sparkasse stehen beratend zur Seite und ermitteln, welche Angebote in Frage kommen.

contact for scientific information:

Prof. Dr. Heike Hölzner, Expertin für Entrepreneurship

URL for press release: <https://entrepreneurship.htw-berlin.de/>



Gruppenfoto der Gewinnerinnen und Gewinner
Tobias Sommer
HTW Berlin